

Lehrveranstaltungen Byzantinistik und Neogräzistik



Source gallica.bnf.fr / Bibliothèque nationale de France

Sommersemester 2016

Vorlesung

084532 Byzantinische Geschichte II: Von Isaakios I. Komnenos bis Konstantin XI. - Prof. Dr. Grünbart

Mi. 12:00 bis 14:00 Schlossplatz 46 - H 2 Beginn: 27.04.2016

Nachdem sich im 11. Jahrhundert die politischen Verhältnisse im byzantinischen Reich sehr rasch änderten, konnte Alexios I. Komnenos wieder einigermaßen Ordnung herstellen (ab 1081). Ab dem ausgehenden 11. Jahrhundert wird das byzantinische Kaisertum mit den beginnenden Kreuzfahrerzügen konfrontiert, die den politischen Alltag im 12. Jahrhundert prägten und im Jahre 1204 zur Einnahme der Hauptstadt Konstantinopel führten. Die politische Landkarte änderte sich im 13. Jahrhundert grundlegend, 1261 konnten wieder byzantinische Kaiser in Konstantinopel residieren, doch waren die letzten zweihundert Jahre des einstigen mediterranen Reiches von einem unablässigen Schrumpfungsprozess betroffen, bis 1453 die Osmanen das Zentrum am Goldenen Horn einnehmen konnten. In der Vorlesung wird besonders Rücksicht auf kulturgeschichtliche Entwicklungen (z.B. Wissenstransfer) und gesamteuropäische Verflechtungen (z.B. Unionskonzilien) genommen.

Literatur: M. Grünbart, Das byzantinische Reich. Darmstadt 2014; R.-J. Lilie, Byzanz und die Kreuzzüge. Stuttgart 2004; R.-J. Lilie, Byzanz. Geschichte des oströmischen Reiches 326 –1453. München 2010; D.M. Nicol, The last centuries of Byzantium 1261 –1453. Cambridge 1994; D. Stathakopoulos, A short history of the Byzantine empire. London 2014

Seminar

084533 Eine zweite Sonne? Macht und Ohnmacht des Patriarchen in Byzanz - Prof. Dr. Grünbart

Mi. 14:00 bis 16:00 Ev. Theologie, Universitätsstr. 13-17, R. 204 Beginn: 27.04.2016

Im Seminar werden Aspekte des obersten kirchlichen Amtes im byzantinischen Reich behandelt. Ab der frühbyzantinischen Zeit stellte der Patriarch (von Konstantinopel) den wichtigsten Exponenten der kirchlichen Hierarchie dar. Anhand von ausgewählten Persönlichkeiten werden Macht-, Spiel- und Aktionsräume ausgeleuchtet, Unterschiede zum lateinischen Papsttum herausgearbeitet sowie performative und zeremonielle Aspekte in den Blick genommen.

Die Anmelde-Liste für das Hauptseminar liegt vom 29.03.2016 bis 08.04.2016 (jeweils Mo – Fr; 10:00 – 12:00 Uhr) in Zimmer 144 aus.

Literatur: H.-G. Beck, Kirche und theologische Literatur im byzantinischen Reich. München 1977; M. Grünbart – L. Rickelt – M. Vučetić (Hgg.), Zwei Sonnen am Goldenen Horn? Kaiserliche und patriarchale Macht im byzantinischen Mittelalter. Akten der Internationalen Tagung vom 3. bis 5. November 2010. Münster 2011-2013

Übungen

084530 Vom Manuskript zum Druck: Paläographie, Textkritik und neue Medien im Dienst des Editors - Toma

Mi. 10:00 bis 12:00 Schlaunstr. 2 - RS 4 Beginn: 13.04.2016

Schriftliche Aufzeichnungen waren schon immer wichtige Quellen der Byzantinistik. Der Historiker greift wenn möglich auf kritische Editionen eines Textes zurück, die das Resultat eines zeitaufwendigen, wissenschaftlichen Editionsverfahrens sind. Dieses Editionsverfahren soll in der Veranstaltung vermittelt werden. Inhalt: Lokalisierung der den Text überliefernden Manuskripte und Beschaffung bzw. Bearbeitung damit zusammenhängender Informationen; elementare paläographische Kenntnisse; Kollation, kritische Bearbeitung des überlieferten Textes und Erstellung des kritischen Apparats; Erstellung eines Quellenapparats mit der Hilfe von Lexika und neuen Medien; Schaffung einer elektronischen Datei mit LaTeX.

Teilnahmevoraussetzung: Altgriechischkenntnisse

Literatur: Literatur: H.G. Beck, Kirche und theologische Literatur im byzantinischen Reich, München, 1959; E. Mioni, Introduzione alla Paleografia Greca, Padova, 1973; D. Harlfinger, Griechische Kodikologie und Textüberlieferung, Darmstadt, 1980; M.L. West, Textual criticism and editorial technique applicable to Greek and Latin texts, Stuttgart, 1973; Thesaurus Linguae Graecae (<http://stephanus.tlg.uci.edu>); J. Schlosser, Wissenschaftliche Arbeiten schreiben mit LATEX, Heidelberg [u.a.], 5. überarb. Auflage 2014.

084537 „Damit euer Weg nicht in den Abgrund führt...“ - Herrscherbuße in Ost und West - Rickelt

Di. 12:00 bis 14:00 Fürstenberghaus (Domplatz 20-22) – F 043 Beginn: 26.04.2016

Wir werden uns in der Übung damit beschäftigen, wie man im Mittelalter mit Sünden von Herrschern - Königen und Kaisern - umging und welche Formen der Herrscherbuße daraus resultierten. In diesem Rahmen wollen wir mögliche Vorbilder in den Blick nehmen, performative Aspekte der Buße beleuchten, nach der politischen Instrumentalisierung und dem Verhältnis zwischen weltlicher und geistlicher Gewalt fragen. Die gewählten Beispiele sowohl aus dem byzantinischen als auch dem westlichen Mittelalter sollen zudem Vergleichsperspektiven eröffnen und Gemeinsamkeiten bzw. Unterschiede deutlich werden lassen.

Literatur: Zur Einführung eignen sich die mit Buße befassten Abschnitte aus: G. Dagron, Emperor and Priest. The Imperial Office in Byzantium, Oxford 2003; G. Althoff, Die Macht der Rituale. Symbolik und Herrschaft im Mittelalter, Darmstadt 2003

084538 Aachen und Byzanz - Rickelt

Do. 12:00 bis 14:00 Rosenstr. 9 - RS 428 Beginn: 28.04.2016

Die Kaiserstadt Aachen und das umliegende Rhein-Maas-Gebiet wurden im Mittelalter nicht zuletzt durch vielfältige Kontakte mit der byzantinischen Welt geprägt. Diese Kontakte wollen wir erkunden und insbesondere ihren heute noch sichtbaren Spuren nachgehen. Der Fokus der Übung wird daher auf der Beschäftigung mit Monumenten und Objekten aus der Region liegen, die mit diesen Kontakten im Zusammenhang stehen.

Geplant ist eine zweitägige Exkursion nach Aachen (und Umgebung, ggfs. Köln) am Ende des Semesters, deren Termin noch bekanntgegeben wird.

Literatur: O. Engels, (Hg.), Die Begegnung des Westens mit dem Osten, Sigmaringen 1993; J. Lafontaine-Dosogne, L'influence artistique byzantine dans la région Meuse-Rhin du VIIIe au début du XIIIe siècle, in: Byzantine East, Latin West. Art-historical Studies in Honor of Kurt Weitzmann, ed. by Ch. Moss u.a., Princeton, N.J. 1995, S. 181–192; H. Lepie u. a. (Hgg.), Der Domschatz zu Aachen, Regensburg 2010; F. Tinnefeld, Formen und Wege des Kontaktes zwischen Byzanz und dem Westen zur Zeit Karls des Großen, in: F.-R. Erkens (Hg.), Karl der Große und das Erbe der Kulturen, Berlin 2001, S. 25-35

Sprachpraktische Übung

084536 Liturgische Dichtung der Byzantiner: Das griechische Menäum und seine slavische Übersetzung - Ludden

Mo. 16:00 bis 18:00 Rosenstr. 9 - RS 428 Beginn: 11.04.2016

Das Menäum (griech. menaion „Monatsbuch“) gehört zu den liturgischen Büchern der byzantinischen Kirche. Es enthält (in zwölf Bänden für jeden Monat des Jahres) die Hymnen auf den bzw. die jeweiligen Tagesheiligen, die in den täglichen Gottesdiensten gesungen werden, sowie die Hymnen zu den unbeweglichen Festtagen des Kirchenjahres. Das Menäum liegt nicht nur auf Griechisch, sondern auch in den Liturgiesprachen der verschiedenen orthodoxen Völker vor. Wir wollen in dieser Lehrveranstaltung Texte aus dem Menäum in griechischer und kirchenslavischer Sprache lesen und dabei unser Augenmerk u.a. auch darauf richten, wie die griechischen Texte im 12. und 13. Jahrhundert ins Slavische übersetzt worden sind.

Teilnahmevoraussetzung: Kenntnisse im Griechischen und/oder Kirchenslavischen.

Literatur: Hans Rothe (ed.): Gottesdienstmenäum für den Monat Dezember nach den slavischen Handschriften der Rus' des 12. und 13. Jahrhunderts. Historisch-kritische Edition, ab 1993 (mehrere Bände, ebenfalls das Gottesdienstmenäum für den Monat Februar in mehreren Bänden, alles im Bestand der Institutsbibliothek des Seminars für Byzantinistik und Neogräzistik)

Neugriechische Sprachkurse (Arbeitsstelle Griechenland)

084531 Neugriechisch II, 4std.

Die Termine werden in Kürze bekanntgegeben. Raum: RS-4, Schlaunstr. 2 (Hofgebäude, Arbeitsstelle Griechenland).

Neugriechisch für Anfänger, an den Kurs I des Wintersemesters anschließend. Interessierte mit Vorkenntnissen sind willkommen.

Kolloquium

084534 Byzantinistisches Kolloquium für Doktoranden – Prof. Dr. Grünbart

Blocktermin - wird noch bekanntgegeben.

Kolloquium des SFB 1150 "Kulturen des Entscheidens"
weitere Informationen zur Veranstaltung unter: www.uni-muenster.de/SFB1150/

Mi. 18:00 bis 20:00 Fürstenberghaus - F 102

Exkursion

084535 Exkursion nach Nord- und Westgriechenland

14. – 24.04.2016. Die Exkursion schließt an eine Lehrveranstaltung des vergangenen Semesters an. Eine nachträgliche Anmeldung ist nicht mehr möglich.